

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Gesamtmarkt / Covid-19 S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Daimler Express Aktienleihe Protect S. 3

Neuemission / Marktidee S. 4

Z.AT-Musterdepot +66,39 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: Erste Group Bank / ZFA-Marktbericht September S. 6

Der wichtigste Tag des Jahres

Heute wird der nächste Präsident der USA gewählt – eine Richtungsentscheidung für die kommenden vier Jahre mit weltweiten Auswirkungen. Auch wenn Herausforderer **Joe Biden** in den Umfragen bis zuletzt klar vor **Donald Trump** lag, ist das Rennen noch nicht entschieden. Die Wahl vor vier Jahren hat gezeigt, dass Meinungsumfragen trügerisch sein können. Dennoch setzen Investoren vermehrt auf einen Sieg der Demokraten. Daher rückten zuletzt vor allem Aktien von Unternehmen aus dem Bereich erneuerbare Energien in den Fokus. Es wird erwartet, dass die USA unter Biden dem Pariser Klimaabkommen wieder beitreten und Investitionen in grüne Technologien massiv fördern wollen. Dabei ist von zwei Billionen Dollar die Rede. Damit soll erreicht werden, dass die USA bis zum Jahr 2035 über einen kohlenstoff-emissionsfreien Stromsektor verfügen und bis 2050 null Emissionen erreichen. Zudem sollten unter einem demokratischen Präsidenten wegen der zu erwartenden höheren staatlichen Investitionen Industrie- und Halbleiterwerte profitieren. Großen, international tätigen Konzernen käme die höhere Planungssicherheit aufgrund der außenpolitischen Entspannung zugute. Negativ wäre ein Wahlsieg Bidens hingegen für fossile Energieunternehmen und kleinere, stark auf den US-Markt ausgerichtete Firmen mit hohen Lohnkosten und wenig Preismacht. Auch für Einzelhandel, Restaurants und Hotels wäre Biden keine Hilfe.



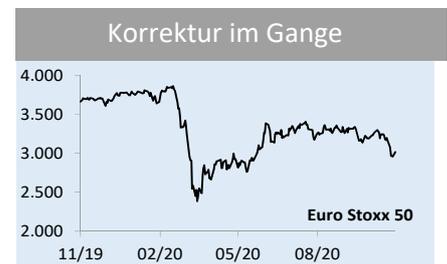
Ihr Christian Scheid

Gesamtmarkt / Covid-19

Corona-Profiteure im Paket

Wegen der steigenden Neuinfektionen rücken an der Börse die Corona-Gewinner wieder in den Fokus. Zertifikate-Emittenten haben mittlerweile einige „Paket“-Lösungen parat. Wir geben einen Überblick.

Die **Corona-Zahlen in Österreich** steigen weiterhin besorgniserregend an. Lag die Zahl der Neuinfektionen im September noch um die 1.000 pro Tag, sind mittlerweile etwa fünf Mal so viele neue Fälle zu beklagen. Daher hat die österreichische Regierung die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus verschärft. Bundeskanzler Sebastian Kurz hat sich Deutschland zum Vorbild genommen, geht mit Ausgangssperren aber noch etwas weiter – ein „Paket mit harten Maßnahmen“, so Kurz. Wenn jetzt nicht gehandelt werden würde, werde es zur Überlastung der Krankenhäuser und der Intensivbetten-Kapazität kommen. Das wolle Österreich nicht zulassen. Seit dem heutigen Dienstag bis Ende November wird es daher zu einem zweiten Lockdown kommen, erklärte Kurz auf einer Regierungspressekonferenz in Wien.



Der Leitindex der Eurozone musste kräftig Federn lassen. Die 3.000er-Marke hat aber gehalten.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Zertifikate - Videos

- ✓ Zertifikate einfach erklärt
- ✓ Vielseitige Anlageprodukte
- ✓ Digitale Tools der RCB




Jetzt Kanal abonnieren

Die zweite Corona-Welle trifft auch das übrige Europa mit voller Wucht. In Frankreich jagt ein Infektions-Höchststand den nächsten, Spanien ist im Notstand. Viele Länder versuchen mit massiven Einschränkungen einen neuen Lockdown abzuwenden. Die Negativnachrichten haben auch die Börsen belastet: Der **Euro Stoxx 50** hat seit Mitte Oktober rund sieben Prozent abgegeben. Allerdings stechen einzelne Titel durchaus mit Kursgewinnen hervor. Schließlich gelten viele Branchen und Unternehmen als Profiteure der Pandemie.

Die **Zertifikate-Emittenten** haben einige Lösungen parat, mit denen Anleger gebündelt auf die „Corona-Gewinner“ setzen können. Genz vorne dabei ist die Biotechbranche. Von **Vontobel** kommt das **Zertifikat** auf den **Solactive Health Care Technology Index**, der 20 Aktien von Firmen enthält, die Medikamente und/oder Impfstoffe gegen Covid-19 entwickeln, Tests sowie Technologien für Beatmungsgeräte herstellen (ISIN [DE000VP3NSX6 >>>](#)). Einen ähnlichen Ansatz verfolgt das **Zertifikat** auf den **Solactive Global Anti Virus Health Index** von **UniCredit** (ISIN [DE000HR09BX5 >>>](#)). In dem Auswahlbarometer befinden sich 20 internationale Unternehmen aus dem Pharma-, Biotech- und Medizinbereich. Aufgrund der Zusammensetzung sowie der unbegrenzten Laufzeit wird das Papier dem Charakter dieses Themas bestens gerecht. Speziell auf Impfstofffirmen können Anleger mit dem **Zertifikat auf das wikifolio „Corona Vaccine Candidates“** von **Lang & Schwarz** setzen (ISIN [DE000LS9PXQ1 >>>](#)), das vom Wiener Investmenthaus **Centris Capital** bestückt wird.

Sollten neue Lockdowns kommen, dürften auch die „Stay-at-Home“-Profiteure wieder ins Börsenrampenlicht rücken. **Goldman Sachs** hat solche Aktien aus den Branchen Gaming, Essenslieferdienste, Telekom und Home-Office-Software in zwei **Baskets** gepackt – einer ist auf die **USA** (ISIN [DE000GC2HSJ3 >>>](#)) ausgerichtet, der andere auf **Europa** (ISIN [DE000GC2HSJ7 >>>](#)). Auch **Vontobel** setzt mit dem **Tracker** auf den **Solactive Home Office Technology Index** (ISIN [DE000VP796R4 >>>](#)) auf diesen Trend. Damit haben Anleger die Möglichkeit, an der Wertentwicklung von 25 Unternehmen aus den Bereichen Collaboration and Application Software, Cloud-Technologie, Netzwerkinfrastruktur, Dokumentenverwaltung und Cyber Security teilzuhaben. Die Gebühr liegt bei 1,2 Prozent p.a.

Recht neu am Markt ist zudem das **Zertifikat** auf den **Solactive Food Delivery Index** (ISIN [DE000VP3SFD4 >>>](#)), ebenfalls von **Vontobel**. Darin sind 20 Aktien von Unternehmen zusammengefasst, die einen wesentlichen Anteil der Geschäftstätigkeiten im Food-Delivery-Bereich aufweisen (siehe rechts).

CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Food Delivery Index-Zertifikat

Emittent	Société Générale
ISIN	DE000VP3SFD4 >>>
WKN	VP3SFD
Ausgabetag	09.06.2020
Laufzeit	Open End
Kurs Basiswert	119,73 Punkte
Ratio	1,12995
Gebühren	1,2 % p.a.
Spread	1,5 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung ⓘ

Geld-/Briefkurs	96,45/97,40 EUR
Kursziel	120,00 EUR
Stoppkurs	79,50 EUR
Chance	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩
Risiko	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩

Fazit: Im Food Delivery Index haben Solactive und Vontobel vielversprechende Unternehmen aus dem Bereich Online-Essenslieferdienste zusammengefasst. Die Mitglieder müssen aus Industrieländern stammen und eine Marktkapitalisierung von mindestens 750 Mio. Dollar aufweisen. Weitere Voraussetzung ist ein wesentlicher Anteil der Geschäftstätigkeiten im Food-Delivery-Bereich. 20 Unternehmen werden gleichgewichtet in den Food Delivery Index aufgenommen. Die Anpassung der Zusammensetzung geschieht auf halbjährlicher Basis. Das passende Zertifikat, bei dem eine Gebühr von 1,2 Prozent p.a. anfällt, kommt von Vontobel. Es bildet das Auswahlbarometer im Verhältnis 1:1,12995 ab.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



FREE-TRADE-AKTION MIT DER HELLO BANK!

Société Générale-Derivate im November und Dezember bis zu einem Ordervolumen von 20.000 Euro kostenfrei handeln.

Mehr Details unter: www.sg-zertifikate.de/freetrade



Online-Essenslieferdienste erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Seit Ausbruch der Coronavirus-Krise hat dieser Trend sogar noch zugenommen. Gemäß Schätzungen von Statista wurden 2019 weltweit rund 107 Mrd. Dollar im Online-Delivery-Segment umgesetzt. Bis 2024 soll der Umsatz auf 184 Mrd. wachsen. Einer der Profiteure ist Delivery Hero. Die Aktie kennt derzeit kein Halten mehr. Erstmals in der noch recht jungen Börsengeschichte hat die Aktie eine Marke von 100 Euro geknackt. Delivery Hero ist eines von 20 Papieren, welche der neue Food Delivery Index beinhaltet. In dem Auswahlbarometer wurden gemeinsam von Solactive und Vontobel vielversprechende Unternehmen dieses Segments zusammengefasst.

Daimler Express Aktienanleihe Protect

Überraschend gute Zahlen

Nach einem starken dritten Quartal hat Daimler die Prognose für das Gesamtjahr angehoben – gute Voraussetzungen, um in eine neue Aktienanleihe von UniCredit onemarkets zu investieren.



Mit einem starken dritten Quartal im Rücken traut sich der Autobauer Daimler für dieses Jahr nun wieder etwas mehr zu als bisher. Am Ende werde man zwar bei Absatz und Umsatz weiter unter dem Niveau des Vorjahres landen, das Ergebnis vor Steuern und Zinsen werde nun aber in der gleichen Größenordnung ausfallen (4,3 Mrd. Euro). Bisher war Daimler davon ausgegangen, aufgrund der massiven Folgen der Coronakrise überall unter dem 2019er-Wert zu bleiben.

Nachdem die Krise Daimler im zweiten Quartal noch tief in die roten Zahlen gestürzt hatte, profitierte der Konzern im dritten Quartal nach eigenen Angaben von einer unerwartet schnellen Markterholung und zudem von seinen strikten Maßnahmen für mehr Effizienz und Kostendisziplin. Mit 40,3 Mrd. Euro lag der Umsatz im dritten Quartal um sieben Prozent unter dem Vorjahresniveau. Unter dem Strich entfiel auf die Aktionäre ein Gewinn von 2,05 Mrd. Euro – 19 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Fortschritte gibt es auch in Bezug auf die Dieselfläre in den USA: Daimler hat sich mit Behörden und klagenden Kunden auf Vergleiche geeinigt. Dafür werden Kosten von rund 2,2 Mrd. Dollar anfallen. „Mit den geplanten Vergleichen geht das Unternehmen einen wichtigen Schritt, um Rechtssicherheit bei verschiedenen Diesel-Verfahren in den USA zu schaffen“, so Daimler. Wer das ähnlich sieht, findet in der neuen Express Aktienanleihe Protect (ISIN [DE000HVB4T16 >>>](#)) von UniCredit onemarkets eine attraktive Anlagemöglichkeit vor. Der Kupon von 3,9 Prozent p.a. wird unabhängig von der Kursentwicklung gezahlt. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Rückzahlung – erstmals nach zwölf Monaten, wenn Daimler den Startwert erreicht. Sonst geht es in die Verlängerung.

Am Laufzeitende kommt es zur Rückzahlung zum Nominalwert, 1.000 Euro, wenn der Kurs von Daimler mindestens 50 Prozent des Startkurses erreicht. Liegt die Notiz darunter, erfolgt die Rückzahlung in Form einer vorher festgelegten Anzahl von Aktien. Dabei können hohe Verluste die Folge sein. Wegen des großen Puffers empfehlen wir die Zeichnung. Weitere Infos: [www.onemarkets.at >>>](#). C. SCHEID

Produktprofil	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	
Daimler Express Aktienanleihe Protect	
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HVB4T16 >>>
WKN	HVB4T1
Emissionstag	10.11.2020
Letzter Bewert.tag	03.11.2023
Rückzahlungstermin	10.11.2023
Nominalbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Daimler
Kurs Basiswert	47,72 EUR
Barriere	50 %
Kupon	3,90 % p.a.
Max. Rückzahlung	111,70 %
Ausgabekurs	101,25 %
Agio	1,25 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Ausgabekurs 101,25 % (inkl. Agio)

Renditeziel 3,90 % p.a.

Stoppkurs 90,00 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

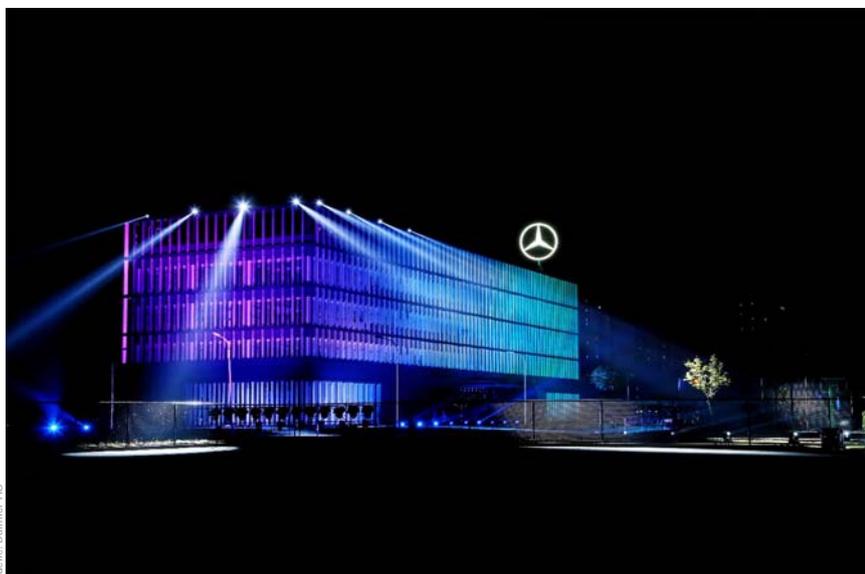
Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Die Express Aktienanleihe Protect auf Daimler sieht einen Kupon von 3,9 Prozent p.a. vor. Zudem besteht die Chance auf vorzeitige Tilgung, erstmals bereits nach einem Jahr. Dafür muss der Basiswert mindestens das Ausgangsniveau erreichen. Am Laufzeitende wird zum Nominalwert getilgt, wenn die Daimler-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb der Barriere von 50 Prozent des Startwerts notiert. Dieser am Ende der Zeichnungsfrist festgelegt.

50-Euro-Marke wieder im Blick



Nach dem Ausverkauf hat sich die Daimler-Aktie wieder gefangen. Aktuell ist der Titel drauf und dran, die 50-Euro-Marke zurückzuerobern.



Neuemission: Nachhaltigkeits Bond 90% VI (Raiffeisen Centrobank)
Neues Zertifikat mit Nachhaltigkeits-Aspekt

Die Raiffeisen Centrobank (RCB) hat bereits 2005 Index-Zertifikate mit Nachhaltigkeits-Bezug emittiert. Später hat das Zertifikatehaus auch Kapitalschutz-Zertifikate auf verschiedene **Stoxx ESG**-basierte Indizes ausgegeben, um das Thema Nachhaltigkeit für Anleger einfach und mit Kapitalschutz investierbar zu machen. Das neueste Produkt ist der **Nachhaltigkeits Bond 90% VI** (ISIN [AT0000A2K9H6 >>>](#)). Hier wird am Laufzeitende die Entwicklung des **Stoxx Global ESG Leaders Select 30** betrachtet: Notiert das Auswahlbarometer auf oder über 100 Prozent des Startwerts, kommt es zur Rückzahlung von 124 Prozent des Nominalbetrags. Anleger erzielen also eine Rendite von 24 Prozent. Bei Indexrückgängen bis zu minus 10 Prozent erfolgt die Rückzahlung zu 100 Prozent des Nominalbetrags. Bei negativen Kursentwicklungen von mehr als minus 10 Prozent greift der Kapitalschutz von 90 Prozent am Laufzeitende. Das Zertifikat richtet sich vor allem an sicherheitsorientierte Anleger, die neben klassischen Renditeüberlegungen auch ethische, ökologische und soziale Kriterien in ihren Investitionsentscheidungen miteinbeziehen wollen. **Weitere Informationen unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Nachhaltigkeits Bond 90% VI	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	AT0000A2K9H6 >>> / RC0Z0S
Ausgabetag	20.11.2020
Bewertungstag	15.11.2028
Markterwartung	 + 
Bonuslevel (Cap)	124,00 %
Kapitalschutz	90,00 %
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Marktidée: Solactive Cyber Security Performance Index-Zertifikat (Vontobel)
Sicherheit im Cyber-Space

Die Anzahl der Cyberangriffe mit Corona-Bezug ist rasant gestiegen. Die Attacken erfordern Gegenmaßnahmen. Daher ist es kein Wunder, dass sich rund um den Globus zahlreiche Firmen dem Thema IT-Sicherheit verschrieben haben. Der Markt hat immenses Potenzial: Das Marktforschungsinstitut **Gartner** rechnet damit, dass die Ausgaben von Unternehmen für Cyber-Security von derzeit 184 Mrd. auf 250 Mrd. Dollar 2023 steigen werden. Das bedeutet jährliche Wachstumsraten von rund zehn Prozent. Für Anleger, die in diesen Technologietrend investieren möchten, steht der **Solactive Cyber Security Performance Index** bereit. Er vereint die wichtigsten Gesellschaften der IT-Sicherheitsbranche in einem Wertpapier und wird halbjährlich nach festgelegten Kriterien angepasst. Der passende **Tracker** (ISIN [DE000VS5ZCS6 >>>](#)) kommt von **Vontobel**, es fällt eine Gebühr von 1,2 Prozent p.a. an. **Weitere Infos unter [investertest.vontobel.com >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Solactive Cyber Security Index-Zertifikat	
Emittent	Vontobel
ISIN / WKN	DE000VS5ZCS6 >>> / VS5ZCS
Begebungstag	13.11.2015
Laufzeit	Open End
Markterwartung	
Gebühr	1,2 % p.a.
Geld-/Briefkurs	201,70/204,50 EUR
Kursziel/Stopp	275,00/155,00 EUR
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg



Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen – auch bei der Geldanlage.

Informieren Sie sich zu Anlagemöglichkeiten, die sich für Sie und für künftige Generationen auszahlen unter [www.LBBW-markets.de/nachhaltigkeit](#).

Jetzt mehr erfahren →

LB BW

Bereit für Neues



Der Trend zum Home Office hat auch Auswirkungen auf die Unternehmenssicherheit. Denn alles, was mit dem Internet verbunden ist, kann gehackt werden und Clouds – unentbehrlich bei der Arbeit im Home Office – sind da keine Ausnahme. Um Sicherheit und Kontinuität zu gewährleisten, müssen sich Organisationen mit einer ganzheitlichen, durchgehenden Sicherheitsarchitektur schützen. Das bedeutet, dass rund um die Uhr zuverlässige Verbindungen zwischen Firmennetzwerken und Remote-Geräten entstehen müssen, die Zusammenarbeit sowie Produktivität zwischen Teams, Netzwerken und Büros gefördert werden sollte und überall ein starker Schutz gegen Cyber-Bedrohungen vorhanden sein muss. Check Point Software bietet dafür die passenden Lösungen an.



Innovativ und robust durch die Krise

Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat an den Finanzmärkten auf der ganzen Welt zu heftigen Turbulenzen geführt. Von den ersten deutlichen Kursverlusten haben sich viele der gängigen Märkte aber doch schnell und auch kräftig wieder erholt, konnten die alten Höchststände bisher mehrheitlich aber noch nicht zurückgewinnen.

Die iquant MULTI-Strategie übertrifft alle!

Die auf elektronischer Vermögensverwaltung basierte Methode verfolgt beharrlich ihren Weg, indem sie täglich hunderte von Daten filtert und durch leistungsstarke Algorithmen Transaktionen definiert – ohne Einfluss von Emotionen.

Das Ergebnis lässt sich sehen : Eine deutlich tiefere Volatilität mit höherem Substanzerhalt. Die Strategie notiert in diesem Jahr mit **über 11% Outperformance gegenüber dem DAX** und unterstreicht damit ihre innovative und robuste Handelsweise, die durch eine konsequente Einhaltung des Risikos untermauert wird.

Per Ende August resultiert eine **Wertentwicklung von 8,75 Prozent**, wohingegen sich der DAX noch weiter im negativen Terrain bewegt.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert.

Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail info@iquant.ch oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 82911997
Österreich / International:	+43 699 10580231

Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Z.AT-Musterdepot**Neuengagement im ATX**

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	162,29	125,00	125	20.286	12,19%	+51,47%
📈 Mayr-Melnhof Turbo Long	AT0000A1TJA9	RCB	3,50	5,92	3,50	250	1.480	0,89%	+109,19%
📈 WTI Capped Bonus	DE000PX9WHY3	BNP	28,00	29,26	19,50	425	12.436	7,47%	+4,50%
📈 Moderna Turbo Long	DE000SR9VPH8	SG	1,60	2,46	1,50	2.500	6.150	3,70%	+53,75%
📈 Silber Discount Call	DE000PX7WB33	BNP	1,20	1,51	1,00	5.000	7.550	4,54%	+25,83%
📈 ATX Discount-Zertifikat	AT0000A2G617	RCB	19,68	18,56	16,50	750	13.920	8,37%	-5,69%
📈 Gold Discount Call	DE000MC8S4P7	MS	5,30	5,50	3,50	1.000	5.550	3,31%	+3,77%
📈 Euro Stoxx 50 Rev. Bonus	DE000CH0Y1T5	GS	28,90	33,72	23,50	500	16.860	10,13%	+16,68%
📈 IATX-Zertifikat	DE000CJ8V3U0	SG	27,74	24,70	21,50	500	12.350	7,42%	-10,96%
							Wert	96.532	58,02%
							Cash	69.857	41,98%
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs									
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe						Gesamt	166.388	100,00%	+66,39%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							+0,83% (seit 1.1.20)		(seit Start 10.05.10)
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K ATX Capped Bonus	AT0000A2KA17	RCB	20,25	19,85	800	30.11.20			
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung									

Aktuelle Entwicklungen

Die 250 Turbo-Zertifikate auf **Mayr-Melnhof** von der **Raiffeisen Centrobank** haben wir am 21. Oktober zu 6,75 Euro verkauft. Damit konnten wir mit den Papieren einen Gewinn von 138,5 Prozent erzielen. Beim ersten Teilverkauf von 1.000 Stück im Mai betrug der Profit 59,0 Prozent. 250 Turbos verbleiben im Depot, denn die langfristigen Wachstumsaussichten sind hervorragend. Das Unternehmen gilt als Profiteur der strukturellen Trends zu E-Commerce sowie nachhaltigeren Verpackungen. Während sich die Aktie von Mayr-Melnhof zuletzt auf hohem Niveau halten konnte, tut sich der Gesamtmarkt in Form des **ATX** weiterhin schwer. Vor wenigen Tagen kippte der Wiener Leitindex bis auf 1.993,48 Punkte weg. Das bedeutete ein Minus von 37,45 Prozent gegenüber dem Jahresanfangswert. Positiv ist allerdings, dass der ATX sein Oktober-Tief bei knapp 2.074 Zählern sofort wieder zurückerobert hat. Wir steigen daher in das in

der vergangenen Ausgabe vorgestellte **ATX Capped Bonus-Zertifikat** von der **Raiffeisen Centrobank** ein. Mit dem Papier ist im März 2022 ein Ertrag von aktuell 13,4 Prozent drin. Dazu muss der ATX stets über der bei 1.700 Punkten eingezogenen Barriere notieren. Zum Depot: www.zertifikate-austria.at >>>.

**Z.AT-Musterdepotregeln**

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Investieren in eine grüne Zukunft.

ERSTE Green Invest Garant Anleihe.

- Anleihe mit nachhaltigem, breit gestreutem Anlagemix
- Kapitalgarantie des Nominalbetrags am Laufzeitende
- Emittentenrisiko beachten
- Kursschwankungen während der Laufzeit möglich

Mehr erfahren!

ERSTE Group produkte.erstegroup.com

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/prospekte/csnp
Stand: Oktober 2020

+++ NEWS +++ NEWS +++

„EZB wird nachlegen“

Die Corona-Krise hat den stärksten Wirtschaftseinbruch seit mehr als 70 Jahren ausgelöst. Gleichzeitig haben sich die Aktienmärkte erstaunlich gut entwickelt. **Gudrun Egger, Head of Major Markets and Credit Research** in der **Erste Group**, geht trotzdem nicht davon aus, dass die Märkte schon zu weit gelaufen sind und jetzt die große Korrektur kommt. Stattdessen geht sie für das vierte Quartal von einer volatilen Seitwärtsbewegung aus, vor allem weil steigende Corona-Neuinfektionen Fragezeichen hinter die Konjunkturprognosen setzen. Für 2021 zeichnet sich laut Egger eine Konjunkturerholung ab. Dabei gibt die Expertin zu bedenken: „Bis die Wirtschaft wieder auf Vorkrisenniveau zu liegen kommt, wird es allerdings noch dauern. Die Corona-Krise hat dazu geführt, dass das Produktionspotenzial nicht voll genutzt und Kapazitäten nicht ausgelastet werden. Die Arbeitslosenraten könnten weiter steigen, was den Lohndruck gering und die Inflation auf niedrigem Niveau halten wird.“ Vor diesem Hintergrund ist die Geldpolitik der **Europäischen Zentralbank** zu sehen. Kommt es zu weiteren coronabedingten Lockdowns „wird die Notenbank nachlegen und ihre Ankaufprogramme verstärken“.

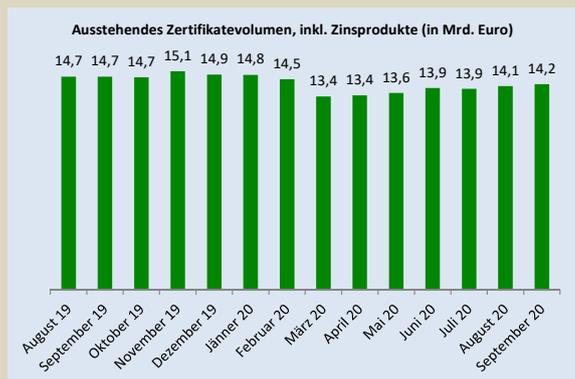
Volumenanstieg des Zertifikatemarktes im September

Das Gesamtvolumen des österreichischen Zertifikatemarktes für Privatanleger (Open Interest) ist im September erneut gewachsen, und zwar um 0,9 Prozent. Das Volumen beträgt somit rund 14,2 Mrd. Euro. Das haben die Berechnungen des **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** ergeben, in dem die führenden Emittenten Österreichs – **Raiffeisen Centrobank, Erste Group Bank, UniCredit Bank Austria** und **Vontobel Financial Products** – vereint sind. Der Markt setzt sich per Ende September zu 98,9 Prozent aus Anlage- und zu 1,1 Prozent aus Hebelprodukten zusammen. Seit Jahresbeginn hat der Open Interest trotz Corona-Krise nur um 4,5 Prozent abgenommen.

Der **Open Interest** von Zertifikaten auf Aktien, Indizes und Rohstoffe, die von den vier Mitgliedern des ZFA emittiert wurden, ist im September um 0,3 Prozent auf rund 6,4 Mrd. Euro gesunken. Bereinigt um den negativen Preiseffekt von 0,8 Prozent ist der Open Interest allerdings um 26,9 Mio. Euro vorgekommen. Insgesamt ist seit 1. Jänner ein Rückgang um 5,8 Prozent bzw. 393,4 Mio. Euro festzustellen. Die Zertifikate-Handelsumsätze sind im September um 50,9 Prozent auf 280,5 Mio. Euro gestiegen. **Zum vollständigen Marktbericht für September: www.zertifikateforum.at >>>.**



Der österreichische Zertifikatemarkt hat im September erneut leicht dazu gewonnen.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

finanzen.net | broker
ONLINE BROKERAGE



Wechsle jetzt zur
„günstigsten Bank
für alle Depotmodelle“!

Quelle: Stiftung Warentest (Finanztest), Ausgabe 11/2019, S. 34

Jetzt zum Testsieger wechseln!

www.finanzen-broker.net

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
circa 6.550 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.